

Die deutsche Revolutionsslyrik

Eine geschichtliche Auswahl
mit Einführung und Anmerkungen

von

Julius Bab



Im Jahre 1919

Verlag Ed. Straube / Wien und Leipzig

Inhalt

	Seite
Einführung.....	5

Aus dem Zeitlosen

Goethe,	Prometheus	19
Richard Dehmel,	Gethsemane.....	22
Friedrich Hebbel,	Die menschliche Gesellschaft.....	26
	Mein Väan	27
Abalbert von Chamisso,	Der alte Sänger.....	28
C. F. Meyer,	In einer Sturmnacht.....	31
Heinrich Heine,	Hymnus	32

Aus dem sechzehnten Jahrhundert

Martin Luther,	Ein Kriegslied des Glaubens	35
	Psalm	36
	Ein Kinderlied.....	37
	Ein neu Lied.....	38
Ulrich von Hutten,	Jch hab's gewagt — —.....	43
	Wir wollen's halten insgemein	45
	Die Wahrheit ist von neuem geboren ..	48
Gonz Löffel,	Ein schönen neu Lied von dem von Hutten	51
Heinrich von Rehdex,	Der arme Kunrad.....	54
Ernst Lissauer,	Gesang der Bauern	56
Johann Gottfried Herder,	Der deutschen Freiheit	
	Morgengruß.....	58

Vorklang und Nachhall der „Großen Revolution“

Johann Peter Uz, An die Freiheit	61
Fr. L. von Stolberg, Freiheitsgesang	64

	Seite
Fr. L. von Stolberg, Die Freiheit	69
Autor unbekannt, Die Freiheit Amerikas	71
Chr. Schubart, Die Fürstengruft	75
	Auf eine Bastillentrümmer
	78
Fr. G. Klopstock, Die Etats Généraux 1788	79
	Kennet euch selbst
	80
	Der Fürst und sein Rebsteib
	81
	Der Freiheitskrieg
	82
	Die Jakobiner
	84
	Das Neue
	85
G. A. Bürger, Der Bauer	88
	Entsagung der Politik
	89
	Fragmente
	89
Goethe, Venezianische Epigramme	91
	Aus „Hermann und Dorothea“
	93
Schiller, Aus den „Räubern“	96
	Aus „Kabale und Liebe“
	98
	Aus „Don Carlos“
	100
	Aus „Wilhelm Tell“
	103

Vormärz und Märzrevolution

Ludwig Uhland, Nachruf	107
	Am 18. Oktober 1816
	108
Goethe, Wolltet ihr in Leipzigs Gauen	111
Adalbert von Chamisso, Der Invalide im Irrenhaus	112
	Tragische Geschichte
	113
	Kleidermachermut
	114
	Ungetwitter
	115
	Memento
	116
	An die Apostolischen
	117
Lenau, Die Albigenfer	119
August Binzer, Burschenschaftslied	120
Wilhelm Sauerwein, Das Flüchtlingslied	122
Robert Bruch, Ein freies deutsches Volk	124

	Seite
Robert Bruch, Zeichen der Zeit	125
Wo sind die Verthen hingeflogen?	126
Pereant die Liberalen	127
Friedrich von Sallet, Der schlafende Riese	129
Franz Dingelstedt, Die Kanone	131
Deutscher Patriot	132
Gottfried Kinkel, Des Untertanen Glaubensbekenntnis	134
Hofmann von Fallersleben, Kriegslied 1841	137
Wie ist doch die Zeitung interessant ..	138
Heinrich Heine, Zur Beruhigung	141
Die Tendenz	142
Wartet nur!	143
Deutschland, ein Wintermärchen, Caput I, III, VI, XIV	144
Die schlesischen Weber	159
Das Blutgericht	160
Adolf Schults, Ein neues Lied von den Webern	163
Georg Herwegh, Aufruf	165
Das Lied vom Hasse	167
Der Gang um Mitternacht	168
Der Freiheit eine Gasse	170
O wag' es doch nur einen Tag	172
Der letzte Krieg	173
Ludwig Seeger, Not bricht Eisen	176
Anastasius Grün, Sieg der Freiheit	179
Österreichs Gruß	181
August von Binzer, Der Bau der deutschen Freiheit ...	183
Ferdinand Freiligrath, Schwarz-rot-gold	185
Die Toten an die Lebenden	188
Wien	192
Die Revolution	194
Ernst Moritz Arndt, Mai 1849	198
Ludwig Pfau, Flüchtlingssonette	199
Heinrich Heine, Michel nach dem März	201

	Seite
Heinrich Heine Im Oktober 1849	202
Die Menge tut es	205
Enfant perdu	209

Das Proletariat

Heinrich Heine, Die Wanderratten	213
Ada Christen, Not	216
Ferdinand Freiligrath, Das Lied vom Hemde	217
Von unten auf	220
Gottfried Kinkel, Le bon diable	225
Georg Herwegh, Die Siegestrunkenen	227
Der schlimmste Feind	228
Eine Antwort	230
Die Arbeiter an ihre Brüder	231
Bundeslied	233
Audorf, Arbeitermarzellaise	236
Regel, Sozialistenmarsch	238
Ludwig Anzengruber, Nach blutigen Wochen	240
Otto Erich Hartleben, Gottvertrauen zum Bajonette ..	242
Morituri	244
Arno Holz, Mein Herz schlägt laut	246
Julius Hart, Hört ihr es nicht?	248
Richard Dehmel, Zukunft	250
Der Arbeitsmann	251
Maisfeierlied	252
Erntelied	252

Durch den Weltkrieg

Julius Bab, Gewitter über Deutschland	257
Alfred Wolfenstein, An die von 1914	259
Hedwig Bachmann, Schreckbild	260
Heinrich Versch, Erinnerung	262
Hermann Claudius, De Barg	265
De Nieter	266

	Seite
Max Barthel, Die neue Zeit	268
Alfons Bepold, Heimat	269
Paul Bsch, Wir —	271
Sommer an der Somme	271
Genug ... Genug	272
Bruno Schönlan, Und immer noch und immer wieder —	275
Bruno Frank, Wohl war es schön	277
Richard Dehmel, Psalm der Verwunderung	279
Walter Hasenclever, Jaurès Tod	281
1915	281
1916	282
1917	284
Turati spricht in der Kammer	285
Jaurès Auferstehung	287
Aufruf	289
J. M. Beder, Fluch	291
Franz Werfel, Die Wortemacher des Krieges	293
Revolutionsaufruf	294
Kurt Eisner, Gesang der Völker	295
Artur Kreiner, Revolution	297

Aus dem Zeitlosen

Heinrich Heine, Doktrin	301
An die Jungen	301
Richard Dehmel, Bergpsalm	303
C. F. Meyer, Die Menschheit	305
Alle	306
Alfons Bepold, Die Mühle	308
Goethe, Chor aus „Des Epimenides Erwachen“	309
Anmerkungen	311